

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
FOMF 14	Lebensraumgestaltung in Waldbeständen	Prof. Dr. Sven Wagner
Weitere Dozenten		Prof. Dr. Mechthild Roth
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erlangen die Fähigkeit, die Lebensraumfunktion von Wäldern für Tier- und Pflanzenarten anhand zielorientierter Methoden zu erfassen, analytisch aufzubereiten und einzuschätzen. Sie können die Ansprüche der Organismen/Populationen an den Lebensraum mit Hilfe des Strukturelement- und Habitatkonzeptes beschreiben. Darüber hinaus entwickeln sie eigene Vorstellungen von der Lebensraumdynamik (Sukzession und Fluktuation). In diesen Kontext sind u.a. Fragen des Störungsregimes und der Vernetzung von Habitatstrukturen in Naturwäldern einzuordnen. Die dargestellten Zusammenhänge sollen als Voraussetzung für die Entwicklung von Managementkonzepten zur Sicherung der Arten und Artenvielfalt verstanden werden. Das Modul befähigt die Teilnehmer zur Konzeption waldbaulicher und struktur-orientierter Gestaltungsmöglichkeiten auf der Bestandesebene. Der Umgang mit forstwirtschaftlichen Zielsetzungen soll durch die räumliche Kombination von Strukturelementen, sowie die Nutzung der Raum-Zeit-Dynamik in Beständen erprobt werden.</p> <p>Die Steuerung ökosystemrelevanter Prozesse durch Arten wird von den Studierenden als Voraussetzung für die Optimierung der Selbstregulationsfähigkeit von Wäldern begriffen.</p>	
Lehrformen	<p>Das Modul umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2,5 SWS Vorlesungen - 1,5 SWS Übungen. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Grundlagenkenntnisse der Ökologie von Arten und Lebensgemeinschaften, Ökosystemfunktionen. Verstehendes Lesen in Englisch ist erforderlich.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul in der Profillinie „Biodiversität und Organismen“ im Master-Studiengang Forstwissenschaften</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer schriftlichen Arbeit in Form einer Belegarbeit (30 Arbeitsstunden) und - einem Referat (15 Minuten). 	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote berechnet sich aus den gewichteten Noten der einzelnen Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 60% Belegarbeit - 40% Referat. 	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird einmal im Jahr - im Sommersemester beginnend - angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Gesamtaufwand für die Präsenz in den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium sowie das Erbringen und Vorbereiten der Prüfungsleistungen beträgt 150 Arbeitsstunden.</p>	

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.
Modulbegleitende Literatur	<p>Bolen EG, Robinson WL (2003): Wildlife Ecology and Management. 5th edition. Prentice Hall. Pearson Education.</p> <p>Gorman G (2004): Woodpeckers of Europe. D&N Publishing UK.</p> <p>McComb BC (2008): Wildlife Habitat Management. CRC Press.</p> <p>Mills LS (2007): Conservation of Wildlife Populations. Blackwell Publishing.</p> <p>Richarz K, Bezzel E, Hormann M (2001): Taschenbuch für Vogelschutz. Aula Verlag.</p> <p>Schowalter TD (2006): Insect Ecology. An Ecosystem Approach. Elsevier Inc.</p> <p>Townsend CR, Harper JL, Begon ME (2002): Ökologie. Springer Berlin</p>
Beteiligte Disziplinen	Waldbau, Forstzoologie